

Social Media meets EDA

Öffentlichkeitsarbeit in einem neuen Medienzeitalter

Über Sinn und Unsinn von Social Media im beruflichen Umfeld kann man sich trefflich streiten. Fakt ist aber, dass immer mehr Unternehmen soziale Netze für sich als Medium entdecken, ihre Nachrichten einfach und schnell unters Volk bringen und vor allen Dingen den direkten Kontakt zu ihrem Kundennetzwerk pflegen. In erster Linie sind dies Unternehmen, die Consumer-Produkte am Markt haben. So stellen Unternehmen Umfragen zur Zufriedenheit an ihre Kunden, Verkehrsunternehmen ermöglichen den Ticket-Kauf und den Check-In über ihre sozialen Plattformen und Pizzahersteller lassen ihre Facebook-Kontakte darüber entscheiden, welchen Belag die neue Pizza haben soll. Andere Firmen nutzen ihre Fans aus allen Ländern dieser Welt dazu, kostengünstig die unternehmenseigenen Internetseiten in alle möglichen Sprachen zu übersetzen. Aber auch Computerhersteller entdecken das Potenzial der sozialen Kontaktpflege: Erfahrungsberichte über neue Prozessoren, die gegenüber früher nicht mehr bei Bewertungsportalen eingetragen, sondern formlos direkt an den Hersteller geschrieben werden, bringen fruchtbare Diskussionen in Gang und sind eine enorme Unterstützung bei der Verbesserung der Produkte. Im EDA-Bereich bewegen wir uns nicht im Massenmarkt der Consumer-Produkte, dennoch sind Ideen denkbar, die auch EDA-Herstellern und Chipdesignern helfen, visionäre Produkte zur richtigen Zeit für den Markt zu entwickeln. Warum nicht Social Media-Fans nutzen, die sich Anwendungen für zukünftige Produkte ausdenken? Dieses riesige Potential kann genutzt werden, um aus sicherlich vielen verrückten Ideen die sinnvollen Visionen herauszufiltern, die eine vielversprechende Aussicht auf eine erfolgreiche Zukunft besitzen.

Schon seit einem Jahr ist auch das edacentrum und damit sein Netzwerk bei den derzeit wichtigsten Social Media-Netzwerken vertreten. Für uns geht es hier nicht darum, ein neues Produkt durch unsere Fans zu erschaffen, denn – da machen wir uns nichts vor – das edacentrum wird niemals mehr „Gefällt mir“-Fans als Madonna oder Felix Magath erhalten. Aber gerade im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit nutzen immer mehr Presseagenturen, Redakteure und Journalisten ihre Social Media-Kontakte, um nur noch ganz gezielt von den Unternehmen und Personen Nachrichten zu erhalten, die ihnen am Wichtigsten erscheinen. Vorteil für die Presseleute ist, dass sie nicht mehr Hunderte von E-Mails lesen müssen, sondern selbst entscheiden, wer ihnen relevante Informationen schickt. Umso mehr gilt es, die persönlichen Kontakte zu diesen Journalisten zu hegen und zu pflegen, denn nur wer im Gespräch bleibt, wird auch mit dem „Gefällt mir“-Klick belohnt und damit seine Nachrichten abonniert.

Zur Verbreitung seiner Pressemeldungen und Veranstaltungshinweisen nutzt das edacentrum seit

Langem den Dienst des Presseportals „pressebox“ (www.pressebox.de). Pressebox setzt auf das oben beschriebene Prinzip und verknüpft die Pressemeldungen seiner Unternehmenskunden automatisch mit deren Facebook-, LinkedIn- und Twitter-Accounts, so dass alle Abonnenten dieser Social Media-Kanäle immer auf dem Laufenden bleiben, ohne in regelmäßigen Abständen die Firmenwebseiten aufsuchen zu müssen. Neben der Verteilung von Pressemeldungen über Pressebox veröffentlicht das edacentrum weitere Neuigkeiten aus seinem EDA- und Forschungsnetzwerk zusätzlich auf seiner Facebook-Pinnwand und zeitgleich über Twitter. Sie sehen, ein „Gefällt mir“ bei Facebook zu klicken oder ein „Follower“ des edacentrum bei LinkedIn oder Twitter zu werden lohnt sich nicht nur zur quantitativen Netzwerkerweiterung. In Zukunft erhalten Sie dann direkt Nachrichten des edacentrum, und ertrinken außerdem in der üblichen Flut von E-Mails.

Pressemitteilungen des edacentrum finden Sie auf folgenden Presseportalen:



Pressemitteilungen des edacentrum bei Pressebox:
<http://www.pressebox.de/pressefach/edacentrum-ev/meldungen>



Nachrichten des edacentrum beim Informationsdienst Wissenschaft (IDW): <http://idw-online.de/de/pressreleases1399>

Social Media Follower des edacentrum können Sie bei diesen Netzwerken werden:



www.facebook.de -> Suche nach „edacentrum“
<https://www.facebook.com/pages/Edacentrum-GmbH/126913640695198>



www.xing.com -> Suche nach „edacentrum“
<https://www.xing.com/companies/edacentrumgmbh>



www.linkedin.com -> Suche nach „edacentrum“
<http://www.linkedin.com/company/edacentrum-gmbh>



www.twitter.com -> Suche nach „#edacentrum“
<http://twitter.com/edacentrum>

Kont@kt:
 Dr. Dieter Treytnar
 fon: (05 11) 7 62 1 96 87,
treytnar@edacentrum.de